



SANTUÁRIO DE FÁTIMA
SHRINE OF FATIMA

Orte der Bildung und der Seelsorge

Orte der Bildung und der Seelsorge



Pastoralzentrum Paul VI.

Das Pastoralzentrum Paul VI. – so genannt zu Ehren des ersten Papstes, der als Pilger im Mai 1967 nach Fatima kam – befindet sich im westlichen Fortlauf des Heiligtums von Fatima, auf der anderen Seite der Allee D. José Alves Correia da Silva.

Dessen Grundstein wurde am 13. Mai 1979 durch Kardinal Franjo Seper geweiht, damals der Präfekt der Kongregation für die Glaubenslehre. Die Einweihung durch Johannes Paul II. fand am 13. Mai 1982 statt.

Das von José Carlos Loureiro entworfene Zentrum besitzt vier Stockwerke und einen 1,4 Hektar großen Bereich. Im Innenbereich befinden sich ein großes Amphitheater mit 2092 Sitzplätzen, Konferenzräume, Schlafsäle mit Zweistockbetten und ein Selbstbedienungssessraum.

Verschiedene Kunstwerke bereichern das Zentrum: die „Hirtin“, eine Skulptur von José Rodrigues; der „Auferstandene Christus“ von Lagoa Henriques; die „Mutter des Guten Hirten“ von Graça Costa Cabral; der „Gekreuzigte Christus“ von Maria Irene Vilar; ein Glasfenster mit der Darstellung des Guten Hirten, von Júlio Resende; und im Außenbereich eine Skulptur Unserer Lieben Frau von Domingos Soares Branco.



Exerzitienhaus Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel

Das Exerzitienhaus Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel befindet sich auf der Südseite des Gebetsareals, gleich nach den Kolonnaden. Aufgabe des Hauses ist die Durchführung von Exerzitien, Kurstreffen und anderen bildenden und seelsorgerischen Aktivitäten, sowie die Beherbergung der jeweiligen Teilnehmer. Im Nebengebäude, das zum Gebetsareal führt, befinden sich fast alle Abteilungen des Heiligtums: das Rektorat, die Verwaltung (SEAD), die Wallfahrtsabteilung (SEPE), die Abteilung für Beherbergungen (SEAL), die Abteilung für Studien und Verbreitung (SESDI), die Abteilung für pastorale Liturgie (SEPALI), sowie das Museum des Heiligtums und dessen permanente Ausstellung - „Fatima Licht und Frieden“ -, die seit August 2002 besichtigt werden kann. Dieses Gebäude wurde am 13. Mai 1986 durch den Kardinalpatriarchen von Lissabon, António Ribeiro, eingeweiht. In dessen Empfangshalle befindet sich eine Skulptur Unserer Lieben Frau von 1931, von António Teixeira Lopes.

Ursprünglich war das Exerzitienhaus Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel das Krankenhaus Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel.



Exerzitienhaus Unserer Lieben Frau der Schmerzen

Das Exerzitienhaus Unserer Lieben Frau der Schmerzen auf der Nordseite des Gebetsareals, im Fortlauf der Kolonnaden, ist für die Durchführung von Exerzitien,

Kurstreffen und anderen bildenden und seelsorgerischen Aktivitäten, sowie die Beherbergung der jeweiligen Teilnehmer zuständig. Dort befindet sich auch der Notfalldienst des Heiligtums

Der Bau der Krankenherberge, Ursprung des heutigen Gebäudes, begann im Jahr 1926.

www.fatima.pt/de/pages/orte-der-bildung-und-der-seelsorge